

Prüfungsausschuss (PA) des Bachelor- und Masterstudiengangs

Lehramt

Protokoll der Sitzung vom 15. Januar 2018

Teilnehmer/innen s. Teilnehmerliste

TOP 4 Berichte

A. Anträge zu WP-Modulen

- Mathematik: Wahlpflichtmodule für Bachelor im WP-Bereich III (Anlage 1, bereits genehmigt)
- Informatik: Wahlpflichtmodule für Bachelor und Master PO 2011, 2014 und 2016 (Anlage 2, bereits genehmigt)

E. Sonstige Berichte

- Die PO 2017 wurde fristgerecht genehmigt. In zwei Jahren laufen die alten Prüfungsordnungen aus, so dass alle Studierenden dann nach derselben PO studieren werden. Aufgrund der kurzen Laufzeit der PO 2016 soll bei Überführungen tolerante Anerkennungsverfahren angewandt werden. Vor dem WS 18/19 sollte es eine diesbezügliche Information über das Auslaufen der PO an die Studierenden geben.

TOP 5 Anträge aus den Fächern zu Anwesenheitspflichten

Anträge siehe Anlage 3 mit anschließender Liste der Abstimmungsergebnisse

gez. Jeannette Waldhausen

An den Prüfungsausschuss des Bachelor-
Lehramtsstudienganges

Universität Bonn

Ansprechpartner
Dr. Antje Kiesel
Bachelor-Master-Büro
Endenicher Allee 60
53115 Bonn

Tel.: 0228/73-3180
Fax: 0228/73-3701

Hinzunahme von Wahlpflichtmodulen im Wahlpflichtbereich III

kiesel@math.uni-bonn.de

Sehr geehrte Mitglieder des Prüfungsausschusses,

Bonn, 18.09.2017

in der PO 2017 des Lehramts-Bachelors im Lehramtsfach Mathematik sieht der Modulplan vor, dass der Prüfungsausschuss des BZL weitere Wahlpflichtmodule im Wahlpflichtbereich III genehmigen kann. Wir möchten daher beantragen, dass die folgenden fachwissenschaftlichen Module in den Wahlpflichtbereich III aufgenommen werden:

Modulcode	Modultitel	LP
MBV2A1	Einführung in die Algebra	9
MBV2A2	Einführung in die Mathematische Logik	9
MBV3A1	Algebra I	9
MBV3A2	Algebra II	9
MBV3A3	Grundzüge der Darstellungstheorie	9
MBV3A4	Mengenlehre	9
MBV2B1	Analysis III	9
MBV2B2	Einführung in die partiellen Differentialgleichungen	9
MBV2B3	Einführung in die Komplexe Analysis	9
MBV3B1	Partielle Differentialgleichungen und Funktionalanalysis	9
MBV3B2	Partielle Differentialgleichungen und Modellierung	9
MBV3B3	Globale Analysis I	9
MBV3B4	Globale Analysis II	9
MBV2C1	Einführung in die Diskrete Mathematik	9
MBV3C1	Lineare und Ganzzahlige Optimierung	9
MBV3C2	Kombinatorik, Graphen, Matroide	9
MBV2D1	Einführung in die Geometrie und Topologie	9
MBV3D1	Topologie I	9
MBV3D2	Topologie II	9
MBV3D3	Geometrie I	9
MBV3D4	Geometrie II	9

MBV2E1	Einführung in die Grundlagen der Numerik	9
MBV2E2	Einführung in die Numerische Mathematik	9
MBV3E1	Wissenschaftliches Rechnen I	9
MBV3E2	Wissenschaftliches Rechnen II	9
MBV2F1	Einführung in die Wahrscheinlichkeitstheorie	9
MBV2F2	Einführung in die Statistik	9
MBV3F1	Stochastische Prozesse	9
MBV3F2	Grundzüge der Stochastischen Analysis	9

Begründung: Es handelt sich bei den genannten Modulen um fachwissenschaftliche Vorlesungsmodule aus dem Bachelorstudiengang Mathematik. Da unsere Lehramtsstudierenden durch die Pflichtmodule im Lehramt eine fundierte Grundausbildung über unerlässliche Themen der Mathematik erhalten, möchten wir Ihnen im Wahlpflichtbereich III die Möglichkeit geben, eine fortgeschrittene Vorlesung aus einem selbstgewählten Gebiet der Mathematik zu wählen. Wir möchten ganz bewusst die Auswahl so groß machen, um den verschiedenen Neigungen und Interessen der Studierenden gerecht zu werden. Die Studierenden erhalten so die Möglichkeit, ihr mathematisches Wissen in einem selbstgewählten Schwerpunktgebiet zu vertiefen.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Rainer Kaenders

.Anlage.2

Antrag aus dem Fach Informatik vom 25.10.1017 (per Mail von Herrn Engbring)

Folgende Wahlpflichtmodule sollen auch für die Bachelor-bzw. Masterstudierenden der PO 2011, PO 2014 und PO 2016 geöffnet werden:

Im Bachelor:

612 100 102 Deskriptive Programmierung
612 100 103 Algorithmische Lerntheorie
612 100 104 Randomisierte und approximative Algorithmen
612 100 105 Einführung in die Computergrafik und Visualisierung
612 100 109 Relationale Datenbanken
612 100 110 Grundlagen der Künstlichen Intelligenz
612 100 116 Algorithmen auf Strings
612 100 118 Einführung in die Informations- und Lerntheorie
612 100 119 Online-Algorithmen
612 100 120 Rechnerorganisation
612 100 123 Computational Intelligence
612 100 124 Methoden der Offline Bewegungsplanung
612 100 126 Geschichte des maschinellen Rechnens II
612 100 131 Intelligente Sehsysteme
612 100 132 Grundlagen der Robotik
612 100 133 Web- und XML-Technologien
612 100 135 Fortgeschrittene funktionale Programmierung
612 100 136 Reaktive Sicherheit
612 100 138 IT-Sicherheit
612 101 103 Cryptography

Im Master (unter der Maßgabe, dass sie im Bachelor noch nicht belegt wurden)

612 100 014 Algorithmisches Denken und imperative Programmierung
612 100 023 Systemnahe Informatik
612 100 033 Softwaretechnologie
612 100 034 Systemnahe Programmierung
612 100 041 Algorithmen und Berechnungskomplexität II
612 100 102 Deskriptive Programmierung
612 100 103 Algorithmische Lerntheorie
612 100 108 Geschichte des maschinellen Rechnens I
612 100 114 Grundlagen der algorithmischen Geometrie
612 100 116 Algorithmen auf Strings
612 100 119 Online-Algorithmen
612 100 120 Rechnerorganisation
612 100 123 Computational Intelligence
612 100 124 Methoden der Offline Bewegungsplanung
612 100 126 Geschichte des maschinellen Rechnens II
612 100 131 Intelligente Sehsysteme
612 100 135 Fortgeschrittene funktionale Programmierung
612 100 136 Reaktive Sicherheit
612 100 138 IT-Sicherheit
612 101 103 Cryptography

Anlage 3

Anträge zur Anwesenheitspflicht

An den
Prüfungsausschuss Lehramt
Bonner Zentrum für Lehrerbildung

Endenicher Allee 11-13
53115 Bonn
Tel.: 0228/73-3802
Fax: 0228/73-5522
b.blank@uni-bonn.de
www.biologie.uni-bonn.de

Bonn, 20. Dezember 2017

Regelung der Anwesenheitspflicht in Lehrveranstaltungen im Lehramtsfach Biologie (Bachelor und Master) nach § 64 Absatz 2a HG und Beantragung der max. zulässigen Fehlzeiten

In nachfolgenden Modulen im Lehramtsfach **Biologie** (Bachelor- und Masterphase) wird die Festlegung der Anwesenheitspflicht, sowie die jeweils max. zulässige Fehlzeit für die genannten Lehrveranstaltungen zum **Sommersemester 2018** wie folgt beantragt:

Bachelor

Pflichtbereich

BP06 – Biodiversität der Pflanzen

praktische Übungen
max. Fehlzeit: 20 %

BP12 – Physiologie der Tiere

praktische Übungen
max. Fehlzeit: 15 %

BP13 – Pflanzenphysiologie

praktische Übungen
max. Fehlzeit: 15 %

BPL16 – Ökologie mit Bestimmungsübungen

praktische Übungen, praktische Übung im Gelände
*max. Fehlzeit: Botanische Bestimmungsübung: 20 %;
Zoologische Bestimmungsübung: 20%*

BD01 – Grundlagen der Biologiedidaktik

praktische Übungen, Seminar:

Im Seminar zu BD01 werden die zentralen Themen des Moduls vertieft und im wissenschaftlichen Diskurs auf den schulpraktischen Einsatz hin konkretisiert. Die Bedeutung der Biologiedidaktik als Vermittlungswissenschaft wird in den einzelnen Sitzungen der Veranstaltung reflektiert und diskutiert. Das wissenschaftliche Kommunizieren, Argumentieren und Präsentieren wird in jeder Veranstaltung geübt. Der wissenschaftliche Diskurs zu biologiedidaktischen Themen ist entsprechend ein zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltung.

*max. Fehlzeit: praktische Übung: 15 %
Seminar: 15 %*

Wahlpflichtbereich I

WPL11 – Freie Praktikumsmitarbeit in den Biowissenschaften

praktische Übungen, Exkursion
max. Fehlzeit: praktische Übung: 15 %

WPL12 – Vertiefungsmodul Biologie

praktische Übungen, Exkursion
max. Fehlzeit: praktische Übung: 15 %

WPL13 – Außerschulische Lernorte

praktische Übungen, Seminar:
Im Seminar werden die inhaltlichen Grundlagen für die praktischen Übungen erarbeitet und ihre Anwendung in der Vermittlungssituation diskutiert. Somit ist der wissenschaftliche Diskurs zu den biologiedidaktischen Themen zentraler Bestandteil für die Lehrveranstaltung.
max. Fehlzeit: praktische Übung: 15 %
Seminar: 15 %

Wahlpflichtbereich II

BP03 – Chemie für Biologen

Praktikum
max. Fehlzeit: 10 %

Master

Pflichtbereich

BPL17 – Biologie des Menschen

praktische Übungen
max. Fehlzeit: 30 %

BD03 – Biologiedidaktik 2

praktische Übungen
max. Fehlzeit: 15 %

BD04 – Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters

Im Seminar zur Vorbereitung und im Seminar zur Begleitung des Praxissemesters stehen die Planung, Durchführung und Evaluation von Biologieunterricht im Fokus. Hierzu werden Unterrichtseinheiten basierend auf theoretischen Vorüberlegungen konzipiert und anschließend im Schulkontext auf ihre Wirkung überprüft und diskutiert. Der wissenschaftliche Diskurs zu biologiedidaktischen Themen ist entsprechend ein zentraler Bestandteil der Lehrveranstaltungen.
max. Fehlzeit: Vorbereitungsseminar: 15 %
Begleitseminar: 15 %

**Anträge an den Prüfungsausschuss
des BZL
z.H. Frau Waldhausen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wie in den letzten Semestern gehen wir davon aus, dass die Festsetzung der Studienleistung (nach PO mündliche und schriftliche Studienleistungen - nach Vereinbarung -) durch Ankündigung auf Basis und im Kurs genügt.

Das Institut für **Anglistik, Amerikanistik und Keltologie** beantragt hiermit folgende Festlegungen für das Sommersemester 2018 in den Gym/Ge Lehramtsstudiengängen BA und Med für das Lehramtsfach Englisch.

BA Englisch Lehramt

- 1) Wir beantragen die Anwesenheitspflicht in den Sprachpraktischen und fachdidaktischen Modulen des BA:
„Language I“ 506110100,
„Language II“ 506110200, und
„Teaching English as a Foreign Language“ 506113100.

In den sprachpraktische Übungen werden Fähigkeiten – die besonders den regelmäßigen Gebrauch erlernt werden – gelehrt und eingeübt. Das Erlernen der englischen Sprachen erfolgt wesentlich in sprachpraktischen Übungen, die Übersetzungen, Ausspracheübungen, Satzfluss, aber auch direkte Korrekturen von Fehlern in der Grammatik, bei Vokabeln, Intonation, Syntax und Idiomatik, beinhalten.

Es kann eine intensivere, jedoch ungefilterte Sprachpraxis durch Sprachkontakt (*language immersion*) beispielsweise bei Auslandsaufenthalten geben. Diese werden im Studium einer Fremdsprache sowie der dazugehörigen Literatur- und Sprachwissenschaften und auch der Fachdidaktik selbstverständlich angeraten. Die sprachpraktischen Übungen des BA-Studiums finden jedoch fast ausschließlich vor einem eventuellen Auslandsaufenthalt statt. Dieser wird außerdem nur von c. 20-40 % eines BA-Jahrgangs der Philosophischen Fakultät durchgeführt. Im Lehramt ist dieser Prozentsatz PO-verankert höher, aber auch hier soll die universitäre Sprachpraxis meist vor dem Auslandsaufenthalt eine solide Basis für die erhöhte Sprachkompetenz sein.

Jedoch ist die konzentrierte Arbeit in sprachpraktischen Übungen der ersten beiden Studienjahre für die Studierenden die einzige Möglichkeit, zu eigenen schriftlich und mündlich erbrachten Leistungen in der fremden Sprache unmittelbares Feedback zu erhalten, rasche Korrekturen und Anleitungen zu bekommen und auf diese Weise zu verhindern, dass sich Fehler und Flüchtigkeiten perpetuieren, gleichzeitig aber auch eine Situation kontrollierter sprachlicher Freiheit ausnutzen zu können.

Desgleichen wird in Veranstaltungen der Sprachpraxis die Herangehensweise an Texte, Methoden der Texterschließung und des Textverständnisses wesentlich in der Interaktion zwischen (muttersprachlichen) Lehrenden und Lernenden vermittelt. Da in der Weitläufigkeit der Immersionsmöglichkeiten ein kontrolliertes und korrigierendes Sprachumfeld zur fehlerfreien Beherrschung der Sprache nötig ist, ist die dialogische Interaktion in den Übungen unverzichtbar. Daher können in

den sprachpraktischen Übungen und den Lektüreübungen die Qualifikationsziele nicht ohne regelmäßige Teilnahme der Studierenden erreicht werden.

In den verschiedenen geht es vor allem um das Erlernen allgemeiner sprachlicher Kompetenzen für die zukünftige Anwendung bei wissenschaftlichem Arbeiten; außerdem erlernen Studierende spezielle Arbeitstechniken, um die Auseinandersetzung mit Texten in der Zielsprache Englisch im modernen wissenschaftlichen Diskurs über Texte zu beherrschen.

Wesentlicher Bestandteil in den sprachpraktischen Übungen ist daher die Vermittlung von Diskussions- und Argumentationstechniken sowie allgemeinen Vermittlungs- und Präsentationsformen. Sie lassen sich ausschließlich im Austausch der Studierenden nicht nur mit den Dozenten, sondern auch und vor allem im reziproken Miteinander der Gruppe erlernen.

Auf eigene Präsentationen Rückmeldung von seinen Kommilitonen zu bekommen, Gedankengänge adäquat zu formulieren, zu erfassen, kritisch zu bewerten und diese Bewertung angemessen zu verbalisieren, sind zentrale Lernziele dieser Veranstaltungen. Dies ist aber nicht nur in der Sache der Fachwissenschaft essentiell, sondern auch bei der Sprache, Grammatik und des Vokabulars: sie sind ein wesentlicher Bestandteil der Sprachpraxis. Dies alles lässt sich nur bei regelmäßiger Teilnahme sichern. Daher können in den sprachpraktischen Übungen die Qualifikationsziele nicht ohne regelmäßige Teilnahme (Anwesenheit und aktive Mitarbeit) der Studierenden erreicht werden.

Dazu gehört auch die sprachpraktische Übung Writing Skills III in „**Teaching English as a Foreign Language**“ **506113102**. In der Fachdidaktik werden in diesem Modul **506113101** erste unerlässliche Grundkenntnisse in der Fachdidaktik im Rahmen von 3 LP für das Lehramt vermittelt, die als essentielle Basis für die Vermittlung der Fachwissenschaft gilt.

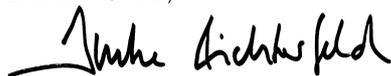
MEd Englisch Lehramt

- 2) Wir beantragen die **Anwesenheitspflicht in Fachdidaktik I (536170500) und Fachdidaktik II (801111500) im Vorbereitungs- sowie im Begleitseminar (-01 und -02).**

Die Anwesenheit ist essentielle Voraussetzung, um das im BA erlangte Basiswissen zu vertiefen und Schwerpunkt des MEd Studiengangs. Die Anwesenheit außerdem zur Vorbereitung, Durchführung und Reflexion des Praxissemesters bei.

Die maximale Fehlzeit bei Kursen mit Anwesenheitspflicht beträgt 20%.

Besten Gruß,



**Antrag auf Anwesenheitspflicht
für die Studiengänge
Bachelor Lehramt Geographie und M.Ed. Geographie**

Bachelor Lehramt

Modul B2 (Physische Geographie Aufbau)

Aufbauseminar

Wissenschaftliche Gedankengänge zu erfassen, kritisch zu bewerten und dies angemessen im Rahmen einer Präsentation vorzustellen sowie Rückmeldungen von Seminarteilnehmern und Lehrenden zu erhalten, ist wesentliches Lernziel des Seminars "B2 Aufbau Physische Geographie". Dies kann nur mit aktiver und regelmäßiger Teilnahme der Studierenden erreicht werden.

Ferner ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation von zentraler Bedeutung.

Daher wird die Einführung der Anwesenheitspflicht für das Seminar beantragt. Maximale Fehlzeit: 30%

Geländepraktika

Nach § 64 Absatz 2a HZG kann für Praktika bzw. Praktische Übungen die Einführung einer Teilnahmepflicht begründet werden. Daher wird die vollständige Anwesenheit in den o.g. Geländepraktika beantragt.

Modul B4 (Humangeographie Aufbau)

Aufbauseminar

Wissenschaftliche Gedankengänge zu erfassen, kritisch zu bewerten und dies angemessen im Rahmen einer Präsentation vorzustellen sowie Rückmeldungen von Seminarteilnehmern und Lehrenden zu erhalten, ist wesentliches Lernziel des Seminars "B4 Aufbau Humangeographie". Dies kann nur mit aktiver und regelmäßiger Teilnahme der Studierenden erreicht werden.

Ferner ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation von zentraler Bedeutung.

Daher wird die Einführung der Anwesenheitspflicht für das Seminar beantragt. Maximale Fehlzeit: 30%

Modul B10 (Lernen vor Ort – 7-Tages Exkursion)

Nach § 64 Absatz 2a HZG kann für Exkursionen die Einführung einer Teilnahmepflicht begründet werden. Daher wird die vollständige Anwesenheit bei den Exkursionen in o.g. Modul beantragt.

Wahlpflichtbereich I (ein Modul wählen zwischen B5, B8 und B9)

Modul B5a/B5b (Vertiefung Physische Geographie oder Humangeographie)

Wissenschaftliche Gedankengänge zu erfassen, kritisch zu bewerten und dies angemessen im Rahmen einer Präsentation vorzustellen sowie Rückmeldungen von Seminarteilnehmern und Lehrenden zu erhalten, ist wesentliches Lernziel des Vertiefungsseminars. Dies kann nur mit aktiver und regelmäßiger Teilnahme der Studierenden erreicht werden.

Ferner ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation von zentraler Bedeutung.

Daher wird die Einführung der Anwesenheitspflicht für das Seminar beantragt. Maximale Fehlzeit: 30%

Modul B8a / B8b (Methoden Physische Geographie oder Humangeographie)

Für das Modul B8a bzw. B8b Methoden wird eine Anwesenheitspflicht beantragt. Die praktische Anwendung und Durchführung von wissenschaftlichen Methoden ist nur bei Anwesenheit der Studierenden möglich.

Des Weiteren ist, wie im Modulhandbuch dargelegt, das Einüben der wissenschaftlichen Diskursfähigkeit ein wichtiges Ziel des Moduls. Daher ist eine Anwesenheitspflicht unerlässlich.

Maximale Fehlzeit: 30%

M.Ed. Geographie

Modul MLa1

Keine Anwesenheitspflicht zu den **Orientierungsseminaren**.

Seminar Forschungsspektrum

Wissenschaftliche Gedankengänge zu erfassen, kritisch zu bewerten und dies angemessen im Rahmen einer Präsentation vorzustellen sowie Rückmeldungen von Seminarteilnehmern und Lehrenden zu erhalten, ist wesentliches Lernziel des Seminars. Dies kann nur mit aktiver und regelmäßiger Teilnahme der Studierenden erreicht werden.

Ferner ist das Einüben von wissenschaftlicher Diskussion (Diskursfähigkeit) und didaktisch angemessenen Präsentationen unter Beteiligung der Studierenden in direkter Kommunikation von zentraler Bedeutung.

Daher wird die Einführung der Anwesenheitspflicht für das Seminar beantragt. Maximale Fehlzeit: 30%

MLa2 Exkursionsmodul

Nach § 64 Absatz 2a HZG kann für Exkursionen die Einführung einer Teilnahmepflicht begründet werden. Daher wird die vollständige Anwesenheit bei den Exkursionen in o.g. Modul beantragt.

MLa4 Vorbereitungs- und Begleitseminar Praxissemester

Das Vorbereitungs- und Begleitseminar stehen im Kontext des Praxissemesters und sind wesentlicher Teil dieses Praxismoduls. Insofern handelt es sich bei beiden Veranstaltungen um eine praktische Übung bzw. um Teilbereiche des verpflichtenden Praktikums, für die nach § 64 Absatz 2a HZG die Einführung einer Teilnahmepflicht begründet werden kann.

21. Dez. 2017



Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Bildungswissenschaften

universität bonn · · 53012 Bonn

Prof. Dr. Stephan Stomporowski

Bonner Zentrum für
Lehrerbildung
BZL
Sekretariat:
Janette Neuburg

Sitz:
Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228/73-600 82
Fax: 0228/73-600 87
stomporowski@uni-bonn.de

www.bzl.uni-bonn.de

Anträge auf Anwesenheitspflicht für die
Lehrveranstaltungen im **SS 18**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Anwesenheitspflicht für die unten genannten Veranstaltungen der Bildungswissenschaften. Diese dort genannten Fähigkeiten stellen Schlüsselkompetenzen im angehenden Lehrberuf dar und müssen daher rechtzeitig und umfangreich geübt werden.

1. Fach:

Bildungswissenschaften

2. Modul/Lehrveranstaltung(en):

Modul: Einführung in die Bildungswissenschaften – Praxis; Seminar
Psychologische und soziale Voraussetzungen schulischen Lernens

3. Begründung:

Zum Qualifikationsziel gehört die Befähigung zu anlassbezogener Urteilskraft, die Teilnahme an und die Beobachtung von Diskussionen, die Beobachtung von Diskussionsverläufen und die aktive verbale Kommunikation (Verstehen und Formulieren). Die Fähigkeiten können nur durch regelmäßige und aktive Teilnahme aller Studierenden am Unterrichtsgespräch erreicht werden.

4. max. Fehlzeit:

2 Sitzungen

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stephan Stomporowski

21. Dez. 2017



Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Bildungswissenschaften

universität bonn • 53012 Bonn

Prof. Dr. Stephan Stomporowski

Bonner Zentrum für
Lehrerbildung
BZL
Sekretariat:
Janette Neuburg

Sitz:
Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228/73-600 82
Fax: 0228/73-600 87
stomporowski@uni-bonn.de

www.bzl.uni-bonn.de

Anträge auf Anwesenheitspflicht für die
Lehrveranstaltungen im **SS 18**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Anwesenheitspflicht für die unten genannten Veranstaltungen der Bildungswissenschaften. Diese dort genannten Fähigkeiten stellen Schlüsselkompetenzen im angehenden Lehrberuf dar und müssen daher rechtzeitig und umfangreich geübt werden.

1. Fach:

Bildungswissenschaften

2. Modul/Lehrveranstaltung(en):

Modul: Einführung in die Bildungswissenschaften – Theorie der Bildung

3. Begründung:

Zum Qualifikationsziel gehört die Befähigung zu anlassbezogener Urteilskraft, die Teilnahme an und die Beobachtung von Diskussionen, die Beobachtung von Diskussionsverläufen und die aktive verbale Kommunikation (Verstehen und Formulieren). Die Fähigkeiten können nur durch regelmäßige und aktive Teilnahme aller Studierenden am Unterrichtsgespräch erreicht werden.

4. max. Fehlzeit:

2 Sitzungen

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stephan Stomporowski

21. Dez. 2017



Rheinische
Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn

Bildungswissenschaften

universität bonn • 53012 Bonn

Prof. Dr. Stephan Stomporowski

Bonner Zentrum für
Lehrerbildung
BZL
Sekretariat:
Janette Neuburg

Sitz:
Poppelsdorfer Allee 15
53115 Bonn
Tel.: 0228/73-600 82
Fax: 0228/73-600 87
stomporowski@uni-bonn.de

www.bzl.uni-bonn.de

Anträge auf Anwesenheitspflicht für die
Lehrveranstaltungen im **SS 18**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Anwesenheitspflicht für die unten genannten Veranstaltungen der Bildungswissenschaften. Diese dort genannten Fähigkeiten stellen Schlüsselkompetenzen im angehenden Lehrberuf dar und müssen daher rechtzeitig und umfangreich geübt werden.

1. Fach:

Bildungswissenschaften

2. Modul/Lehrveranstaltung(en):

Modul: (Master) Bildungsforschung und Bildungsorganisation

3. Begründung:

Zum Qualifikationsziel gehört die Befähigung zu anlassbezogener Urteilskraft, die Teilnahme an und die Beobachtung von Diskussionen, die Beobachtung von Diskussionsverläufen und die aktive verbale Kommunikation (Verstehen und Formulieren). Die Fähigkeiten können nur durch regelmäßige und aktive Teilnahme aller Studierenden am Unterrichtsgespräch erreicht werden.

4. max. Fehlzeit:

2 Sitzungen

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Stephan Stomporowski

Bonn, 21.12.2017

Antrag des Instituts für Klassische und Romanische Philologie (Studienleistungen in sprachpraktischen Übungen/Propädeutika und Sprachkursen)

Für sämtliche sprachpraktischen Übungen/Propädeutika bzw. Sprachkurse, die in den Modulen des Instituts für Klassische und Romanische Philologie angeboten werden, wird die Anwesenheitspflicht als Studienleistung in den zugehörigen Lehrveranstaltungen gemäß § 64 Abs. 2a HZG NRW beantragt.

Fach: Griechisch, Französisch, Italienisch, Latein, Spanisch

Module:

Klassische Philologie	Romanische Philologie
Griechische Sprache 1	Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 1/1T (extracurricular)
Griechische Sprache 2	Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 2/2T (extracurricular)
Griechische Grammatik und Lektüre	Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 1/1T (extracurricular)
Griechischer Sprachkurs 1	Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 2/2T (extracurricular)
Griechischer Sprachkurs 2	Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 1/1T (extracurricular)
Modul S32 Sprachkurs Griechisch	Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 2/2T (extracurricular)
Lateinische Sprache 1	Sprachpraxis Französisch I
Lateinische Sprache 2	Sprachpraxis Italienisch I
Latein I für Anfänger (Latein I)	Sprachpraxis Spanisch I
Latein II für Anfänger mit Vorkenntnissen (Latein II)	Sprachpraxis Französisch II
Lateinische Lektüre für Anfänger I (Latein III)	Sprachpraxis Italienisch II
Lateinische Lektüre für Anfänger II (Latein IV)	Sprachpraxis Spanisch II
Lektüre griechischer Autoren	Sprachpraxis Französisch III
Lektüre griechischer Autoren in Übersetzung	Sprachpraxis Italienisch III
Lektüre lateinischer Autoren der Antike	Sprachpraxis Spanisch III
Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren	Sprachpraxis Französisch IV
MEG Griechische Sprache 3	Sprachpraxis Italienisch IV
MEL Lateinische Sprache 3	Sprachpraxis Spanisch IV

Max. Fehlzeit: 2 Fehltermine bei 2 SWS, 4 Fehltermine bei 4 SWS

Antrag 6

Sehr geehrte Mitglieder des Prüfungsausschusses,

hiermit beantrage ich Anwesenheitspflicht für den praktischen Übungsteil im Modul

Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene, MA-H,L-02

Im Fach Lebensmittelmikrobiologie

Mit freundlichen Grüßen

André Lipski

Prof. Dr. André Lipski

Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Institut für Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften

Abteilung Lebensmittelmikrobiologie und –hygiene

Meckenheimer Allee 168

Universität Bonn · Endenicher Allee 60 · D-53115 Bonn

An den Prüfungsausschuss des Bachelor-
Lehramtsstudienganges

Universität Bonn

Prof. Dr. Rainer Kaenders
Verantwortlicher für die
Lehramtsstudiengänge in der
Lehreinheit Mathematik

Prüfungsausschuss für
gestufte Studiengänge der
Lehreinheit Mathematik

Ansprechpartner
Dr. Antje Kiesel
Bachelor-Master-Büro
Endenicher Allee 60
53115 Bonn

Tel.: 0228/73-3180
Fax: 0228/73-3701

kiesel@math.uni-bonn.de

Bonn, 03. Januar 2018

Anwesenheitspflichten in der Mathematik

Sehr geehrte Mitglieder des Prüfungsausschusses,

bereits in früheren Semestern beantragten wir die Anwesenheitspflicht für unsere Seminare im Lehramt. Diesen Antrag möchten wir hiermit auch für das Sommersemester 2018 stellen.

In den Seminaren der Mathematik ist die regelmäßige Anwesenheit vonnöten, da die Seminarleistung nicht nur im Halten eines Vortrages an einem Termin im Semester besteht, sondern insbesondere die Mitarbeit, kritische Einschätzung und Bewertung bei den Vorträgen der anderen Teilnehmer mit dazu gehört. Es wird in hohem Maße der wissenschaftliche Diskurs eingeübt. Zudem sollen alle Studierenden die Möglichkeit haben, vor einem hinreichend großen Publikum vorzutragen.

Wir beantragen daher die Anwesenheitspflicht für die Bachelorseminare der alten Prüfungsordnung

- MB07 Seminar Mathematische Modellierung und
- MB08 Seminar Algebra, Geometrie und Zahlentheorie

und das Modul

- MB04 Seminar Höhere Mathematik

der Prüfungsordnung 2017 sowie für

- die Vorbereitungs- und Begleitseminare zum Praxissemester im Lehramtsmaster.

Die maximale Fehlzeit geht aus der Prüfungsordnung 2017 aus §14(6) hervor. Wir möchten sie auf alle genannten Seminare anwenden.

Bei Rückfragen können Sie sich gern an uns wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Rainer Kaenders

Antrag 8

Fach:

Bildungswissenschaften

Modul:

Vorbereitungsseminar zum Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)

Begründung:

Gemäß § 14 (6) der Prüfungsordnung des Bachelorlehramtsstudienganges gibt der Prüfungsausschuss folgende Regelungen bekannt, die vom SS 2017 an gültig sind:

Im Vorbereitungsseminar zum Eignungs- und Orientierungspraktikum besteht grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

Diese Regelung ist deshalb wichtig und sinnvoll, weil die Vorbereitung auf eine Praxisphase nur dann sinnvoll im Sinne des LABG (§12 (2) und der LZV (§7) ist, wenn die Studierenden zu den im Seminar behandelten Themen in der Lage sind, eine Einschätzung zu erwerben und diese mit dem Dozenten (selbst Lehrer) und der Seminargruppe zu bewerten und auszutauschen. Ohne regelmäßige Anwesenheit ist nicht im Sinne der gesetzlichen Vorgaben gewährleistet, dass der Studierende im Hinblick auf das Gewinnen einer professionsorientierten und reflektierten beruflichen Perspektive die eigene praktische Erfahrung während des Praktikums gewinnbringend für sich nutzen kann.

max. Fehlzeit:

20%

Abstimmung der Anträge zur Anwesenheitspflicht 15.01.2018 (n = 9) (bei Antrag Romanistik nur noch n = 8)

Fach / Modul / Lehrveranstaltung	Ergebnis		
	ja	nein	enthalten
Agrarwissenschaften, EHW			
Akt. Entwicklungen im Bereich physiolog.Pflanzenernährung	+	0	0
MA H, L-02 (Lebensmittelmikrobiologie und -hygiene)	+	0	0
Bildungswissenschaften			
Vorbereitungsseminar zum Eignungs- und Orientierungspraktikum	+		0
Einführung in die Bildungswissenschaften - Praxis / Psychologische und soziale Voraussetzungen schulischen Lernens	6	0	3
Einführung in die Bildungswissenschaften - Theorie / Theorie der Bildung	7	2	0
Masterseminar Bildungsforschung und Bildungsorganisation	5	0	4
Biologie			
<i>Bachelor, Pflichtbereich</i>			
BP06 - Biodiversität der Pflanzen	+	0	0
BP12 - Physiologie der Tiere	+	0	0
BP13 - Pflanzenphysiologie	+	0	0
BD01 - Grundlagen der Biologiedidaktik	+	0	0
BPL16 - Ökologie mit Bestimmungsübungen	+	0	0
<i>Wahlpflichtbereich I</i>			
WPL11 - Freie Praktikumsmitarbeit in den Biowissenschaften	+	0	0
WPL12 - Vertiefungsmodul Biologie	+	0	0
WPL13 - Außerschulische Lernort	+	0	0
<i>Wahlpflichtbereich II</i>			
BP03 - Chemie für Biologen	+	0	0
<i>Master, Pflichtbereich</i>			
BPL17 - Biologie des Menschen	+	0	0
BD03 - Biologiedidaktik 2	+	0	0
BD04 - Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters	+	0	0
Geographie			
<i>Bachelor</i>			
Modul B2 (Physische Geographie Aufbau - Seminar)	4	5	0
Modul B2 (Physische Geographie Aufbau - Geländepraktika)	+	0	0
Modul B4 (Humangeographie Aufbau)	4	5	0
Modul B10 (Lernen vor Ort – 7-Tages Exkursion)	+	0	0
Modul B5a/B5b (Vertiefung Physische o. Humangeographie)	5	2	2
Modul B8a / B8b (Methoden Physische o. Humangeographie)	+	0	0
<i>Master</i>			
Seminar Forschungsspektrum		2	0
MLa2 Exkursionsmodul		0	0
MLa4 Vorbereitungs- und Begleitseminar Praxissemester		0	0

Mathematik			
<i>Bachelor</i>			
MB07 Mathematische Modellierung	7	1	1
MB08 Seminar Algebra, Geometrie und Zahlentheorie	7	1	1
MB04 Höhere Mathematik	7	1	1
Vorbereitungs- und Begleitseminare zum Praxissemester	+	0	0
Romanistik			
<i>Französisch</i>			
507026705 Seminar Linguistik Französisch	6	0	2
<i>Spanisch</i>			
507024507 Seminar Linguistik Spanisch	6	0	2
Sozialwissenschaften			
Fachdidaktik I (Master)	7	0	2
Vorbereitungs- und Begleitseminar zum Praxissemester	+	0	0
Klassische Philologie		0	0
Griechische Sprache 1	+	0	0
Griechische Sprache 2	+	0	0
Griechische Grammatik und Lektüre	+	0	0
Griechischer Sprachkurs 1	+	0	0
Griechischer Sprachkurs 2	+	0	0
Modul S32 Sprachkurs Griechisch	+	0	0
Lateinische Sprache 1	+	0	0
Lateinische Sprache 2	+	0	0
Latein I für Anfänger (Latein I)	+	0	0
Latein II für Anfänger mit Vorkenntnissen (Latein II)	+	0	0
Lateinische Lektüre für Anfänger I (Latein III)	+	0	0
Lateinische Lektüre für Anfänger II (Latein IV)	+	0	0
Lektüre griechischer Autoren	+	0	0
Lektüre griechischer Autoren in Übersetzung	+	0	0
Lektüre lateinischer Autoren der Antike	+	0	0
Lektüre mittel- und neulateinischer Autoren	+	0	0
MEG Griechische Sprache 3	+	0	0
MEL Lateinische Sprache 3	+	0	0
Romanische Philologie			
Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 1/1T	+	0	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Französisch 2/2T	+	0	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 1/1T	+	0	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Italienisch 2/2T	+	0	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 1/1T	+	0	0
Sprachpraktisches Propädeutikum Spanisch 2/2T	+	0	0
Sprachpraxis Französisch I	+	0	0
Sprachpraxis Italienisch I	+	0	0
Sprachpraxis Spanisch I	+	0	0
Sprachpraxis Französisch II	+	0	0
Sprachpraxis Italienisch II	+	0	0
Sprachpraxis Spanisch II	+	0	0
Sprachpraxis Französisch III	+	0	0
Sprachpraxis Italienisch III	+	0	0
Sprachpraxis Spanisch III	+	0	0

Sprachpraxis Französisch IV	+	0	0
Sprachpraxis Italienisch IV	+	0	0
Sprachpraxis Spanisch IV	+	0	0
Englisch			
Language I	+	0	0
Language II	+	0	0
Teaching English as a Foreign Language	6	2	1
Fachdidaktik Englisch II (V+B Praxissemester)	+	0	0
Fachdidaktik I (Wintersemester)	-	-	-

"+" Sprachkurs/Praktikum/praktische Übung/Exkursion
=> muß nur vom Fach beantragt werden (siehe HG).